

### Übersicht:

1. Austrian Science Liaison Office Brno: Ausschreibung und offizielle Eröffnung
2. Monatsthema März 2005 auf [www.nachhaltigkeit.at](http://www.nachhaltigkeit.at)
3. EU-Konferenzserie EASY-ECO
4. Social Sciences and Humanities (SSH) im 6. und 7. EU Rahmenprogramm für FTE
5. Neues Projekt im bm:bwk-Schwerpunktprogramm NODE
6. ZSI in internationalen Veranstaltungen

### 1. Austrian Science Liaison Office (ASO) Brno: Ausschreibung und offizielle Eröffnung

**Ausschreibung** des ASO Brno zur Einreichung von Projektanträgen zur Anbahnung nachhaltiger Kooperationen vom 22. 3. 2005

Das ASO Brno schreibt für 2005 ein Programm zur Förderung nachhaltiger Kooperationen in den zwei Themenbereichen "Geistes- und Sozialwissenschaften" sowie "Innovative Produktionsverfahren und Anlagen (auf der Basis des 6. EU-Forschungsrahmenprogramms, Priorität 3)" aus. Die Ausschreibung soll dazu beitragen, bestehende bi- und multilaterale Forschungsk Kooperationen zu intensivieren sowie die Neubildung von Projektpartnerschaften und die Vorbereitung von bi- und multilateralen Projekten, insbesondere für eine Zusammenarbeit im Rahmen des 6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramms, zu unterstützen.

Die Projektpartnerschaft muss mindestens aus einem tschechischen und aus einem österreichischen Partner bestehen. Darüber hinaus sollen wissenschaftliche Institutionen aus Ländern, in denen Austrian Science and Research Liaison Offices (ASOs) bestehen, sowie aus Rumänien und aus den sogenannten "Westbalkanländern" in die Aktivitäten einbezogen werden, d.h. Kosten für Projektpartner aus diesen Ländern sind förderfähig. Die Liste der förderfähigen Länder finden Sie im Ausschreibungstext. Die Höhe des finanziellen Zuschusses pro Projekt beträgt max. 4 000 Euro. Die Ausschreibung ist bis 15. Mai 2005 (Datum des Poststempels) geöffnet. Die Projektaktivitäten sind bis Dezember 2005 durchzuführen.

### Kontakt:

PhDr. Irena Cornejová  
Leiterin des ASO Brno  
Údolní 244/53  
CZ - 602 00 Brno  
Tel. +420 5 4114 6278  
Tel. +420 607 136 724  
Fax: +420 5 4114 6278  
E-mail: [aso-brno@zsi.at](mailto:aso-brno@zsi.at)

Der Ausschreibungstext\_ASObBrno.pdf (149 kB) und das Antragsformular\_deutsch.doc (115 kB) stehen auf <http://www.zsi.at/news/index.html> zum download zu Verfügung.

Zur **Eröffnung** des ASO Brno haben der Rektor der Masaryk Universität in Brno, Prof. Petr Fiala, und der Dekan der Philosophischen Fakultät, Prof. Jan Pavlik, zu einem Festakt am 7. April an der Masaryk Universität eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auf der ASO-Website <http://www.aso.zsi.at>

## 2. Monatsthema März 2005 auf [www.nachhaltigkeit.at](http://www.nachhaltigkeit.at)

### **Kirchliche Institutionen und nachhaltige Entwicklung**

Religionen und Kirchen stellen nicht nur aufgrund ihrer spirituellen und moralischen Kraft, sondern auch aufgrund ihrer Größe (als Arbeitgeber, Landbesitzer.) wesentliche Akteure innerhalb von Gesellschaften dar. Als solche sind kirchlichen Institutionen und Netzwerke eine wesentliche Quelle für gesellschaftliche Entwicklungen. Das Konzept "nachhaltige Entwicklung" kann nicht nur eine Chance für die Kirchen bieten, das vielfältige soziale, wirtschaftliche und ökologische Engagement auch innerhalb von nicht kirchlichen Kreisen wirksam und positiv darzulegen. Sondern es bietet auch ganz allgemein der politischen Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung die Chance, an die zahlreichen Aktivitäten aus kirchlichen Kreisen anzuknüpfen und positive Synergien zu finden. Dieses Monatsthema zeigt einen Auszug an den vielfältigen Initiativen, Projekten und Aktivitäten, die innerhalb der christlichen, vor allem aber in den katholischen und evangelischen Kirchen und kirchennahen Institutionen und Vereinigungen stattfinden.

Erstellt wurde der Beitrag in Kooperation mit respect ([www.respect.at](http://www.respect.at)). Kommentare von kirchlichen Akteuren und Fachleuten lassen einen Insiderblick Zusammenhänge von kirchlichen Aktivitäten und nachhaltiger Entwicklung zu.

## 3. EU-Konferenzserie EASY-ECO

### **Evaluation of Sustainability - European Conferences and Training Courses**

In den Jahren 2005 bis 2007 wird eine von der EU geförderte Serie von Tagungen und Trainingskursen zum Thema "Evaluation of Sustainability" stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltungsserie werden drei Konferenzen und vier Trainingskurse zum Thema durchgeführt. Für Nachwuchswissenschaftler mit weniger als zehn Jahren Forschungserfahrung besteht die Möglichkeit, die Teilnahme an bis zu zwei Tagungen und einem Trainingskurs vollständig gefördert zu bekommen. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der WU Wien [www.sustainability.at/easy/](http://www.sustainability.at/easy/) - dort besteht ab sofort auch die Möglichkeit, sich anzumelden und um die Förderung zu bewerben.

## 4. Social Sciences and Humanities (SSH) im 6. und 7. EU Rahmenprogramm für FTE

Das Direktorat K der GD Forschung, zuständig für Sozial- und Humanwissenschaften, gibt seit einigen Monaten einen online erhältlichen eigenen **Newsletter on EU Research in Social Sciences and Humanities** heraus. Darin wird jeweils über bestimmte Schwerpunktthemen, im Bereich der Priorität 7 des 6. RP geförderte Projekte, sowie Vorbereitungen auf das 7. Rahmenprogramm berichtet. Weitere Information und Zugang: [http://europa.eu.int/comm/research/social-sciences/index\\_en.html](http://europa.eu.int/comm/research/social-sciences/index_en.html)  
<http://www.cordis.lu/citizens/>

Anfang April wird von der EK der erste Entwurf für das 7. RP für Forschung und Technologische Entwicklung (FTE) veröffentlicht. Darin sind u.a. neue Konzepte zur Förderung der Grundlagenforschung im Rahmen des im Aufbau befindlichen „European Research Council“ (ERC) enthalten. Grundsätzliche Ideen dazu hat Dr. William Cannel von der EK am 17. März in Wien (techgate) vorgestellt und diskutiert. Veranstalter: FFG, Bereich Europäische und Internationale Programme (EIP, ehemals BIT). Information: <http://www.bit.ac.at/veranstaltungen/index.htm>

#### 5. Neues Projekt im bm:bwk-Schwerpunktprogramm NODE

Im Forschungsprogramm „New Orientations for Democracy in Europe, NODE“ wurde in der zweiten Ausschreibung – deren Ziel die besondere Förderung von Nachwuchsteams ist – ein ZSI Projektvorschlag zur Förderung ausgewählt. Die Arbeiten an der Studie unter dem Titel „**Between Equal Opportunity and Marginalisation. A Longitudinal Perspective on Social Integration of Migrants**“ wurden soeben im März begonnen. Weitere Information: <http://www.zsi.at/news/index.html>

#### 6. ZSI in internationalen Veranstaltungen

##### **Belgrad und Wien. Partner in einem neuen Europa**

Im Rahmen der Wien-Präsentationstage in Belgrad (4.-5. April) findet am 5. 4. 2005 in der Wirtschaftskammer Belgrad ein Workshop „Forschung und Innovation in Städten“ statt. Mitveranstalter sind IDM (Institut für den Donauraum und Mitteleuropa), WWTF (Wiener Wissenschafts- und Technologiefonds), ZIT (Zentrum für Innovation und Technologie), und das ZSI.

##### **Salzburg Seminar: 4th Symposium of the Russian Higher Education Program.**

A Joint Program with the Ministry of Higher Education and Science of the Russian Federation, April 9-13, 2005, Salzburg.  
Presentation „Comparative Analysis of Innovation Performance in Europe“ (J. Hochgerner)